

## Ausbildung bei der Kreisverwaltung Recklinghausen

**Abwechslungsreich, Umfangreich, Spannend, Besonders, Interessant, Lustig, Dual, Umfassend, Neu, Gemeinsam.**

Mit diesen Worten lässt sich die Ausbildung bei der Kreisverwaltung Recklinghausen beschreiben. Egal ob im nicht-technischen Verwaltungsdienst oder in Bereichen wie dem Garten- und Landschaftsbau, dem Blumen- und Zierpflanzenbau, der Fachinformatik oder aber des Katasterwesens, alle Ausbildungsberufe der Kreisverwaltung sind sehr vielseitig und bieten dual in theoretischen und praktischen Abschnitten zahlreiche Möglichkeiten seine Interessen bestmöglich bedienen zu können.

Ich habe bei der Kreisverwaltung ein duales Studium als Kreisinspektoranwärterin begonnen und befinde mich zurzeit in den letzten Zügen der Ausbildung. Rückblickend stelle ich fest, dass die Ausbildung viel schneller rumgegangen ist, als ich es mir anfangs vorgestellt habe. Während der gesamten Zeit habe ich nicht nur theoretisch einiges gelernt, sondern konnte auch in den praktischen Abschnitten viele spannende Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Was die praktischen Abschnitte angeht wurde ich sowohl im Gesundheitsamt, im Schwerbehindertenbereich, in der Kämmerei, im Personalbereich mit dem Schwerpunkt Ausbildung als auch im Jobcenter eingesetzt. Jeder Bereich hatte dabei seine ganz eigenen Schwerpunkte, sodass ich in allen Bereichen viel lernen und erleben durfte.

Doch auch die theoretischen Abschnitte die ich an der FHöV (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW) absolviert habe, waren vielseitig und interessant. Mit den anderen Kreisinspektoranwärtern und Kreisinspektoranwärterinnen meines Ausbildungsjahres habe ich Module wie Staats- und Europarecht, Kommunales Finanzmanagement, Psychologie, Soziologie, Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Kosten- und Leistungsrecht, Sozialrecht und weitere Module kennengelernt und abgeschlossen.

Daneben habe ich mit drei weiteren Kreisinspektoranwärtern meines Ausbildungsjahres im Rahmen eines 10-wöchigen Projektes eine Thematik erarbeitet, welche wir im Anschluss an diesen Zeitraum in der Kreisverwaltung Recklinghausen präsentiert haben. Dabei mussten wir ebenfalls eine sogenannte Projektarbeit schreiben, die von einem Dozenten der FHöV und unserer Projektbetreuerin der Kreisverwaltung bewertet wurde.

Anhand dieses kurzen Einblicks über meine Zeit während der Ausbildung wird hoffentlich deutlich, wie umfassend und spannend die Ausbildung bei der Kreisverwaltung Recklinghausen ist. Hier geht es nicht um einen „tristen“ Büroalltag, sondern um innovative Mitarbeit in verschiedenen Bereichen.

Somit sind nicht nur euer Engagement und eure Motivation, sondern auch eure Ideen gefragt, die ihr im Rahmen der Ausbildung an verschiedenen Stellen mit einbringen könnt. Ihr habt innerhalb jedes Ausbildungsberufes bei der Kreisverwaltung Recklinghausen die Möglichkeit aktiv mitzuwirken.

Also, nutzt diese Chance und zeigt was ihr könnt!

Chantal T., Kreisinspektoranwärterin, Einstellungsjahr 2012